



01. Februar 2023

**Postulat**

von Stephan Iten (SVP)  
und Derek Richter (SVP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie im Quartier Zürich-Seebach die Sicherheit mit einer besseren Polizeipräsenz erhöht werden kann. Die Präsenz und vor allem die Einsatzzeit der Polizei soll sich deutlich verbessern, analog wie diese für die Einsatzkräften von Schutz und Rettung gilt. Ebenfalls soll eine Wiedereröffnung einer Quartierwache in Zürich-Seebach bei der Prüfung in Betracht gezogen werden.

Der Stadtrat soll dem Gemeinderat nach 2 Jahren über die getroffenen Massnahmen und deren Auswirkungen in Zürich-Seebach Bericht erstatten.

**Begründung:**

Die Zunahme der Gewalttaten in Zürich-Seebach wurde vom Sicherheitsdepartement zu lange unterschätzt. Den Fokus legte die Polizeileitung auf andere Brennpunkte wie zum Beispiel den Bahnhof Oerlikon. Inzwischen berichten auch die Medien über die Zunahme von Gewalttaten und gewalttätigen Jugendbanden, welche sich in Zürich-Seebach zunehmend bilden und folglich eine «Verslumung» zu beobachten ist. Dieser Tatsache gilt es nun endlich ernst zu nehmen und dagegen konsequent vorzugehen.

Die Bevölkerung im Quartier wünscht sich auch die Quartierwache zurück. Zürich-Seebach wächst und somit auch die Kriminalität. Das Quartier Zürich-Affoltern mit rund 27'000 Einwohnern hat eine Quartierwache, während das Quartier Zürich-Seebach, mit der gleichen Einwohnerzahl hingegen, keine Quartierwache mehr aufweist.